ALBERT
KOECHLIN
STIFTUNG

MEDIENMITTEILUNG

---

20 Jahre Umweltpreis der Albert Koechlin Stiftung: neun Preisträger:innen feierlich geehrt

Am Freitag, 13. Juni 2025 vergab die Albert Koechlin Stiftung zum 20. Mal Umweltpreise. Aus diesem Anlass würdigte sie neun Einzelpersonen aus der Innerschweiz, die sich in verschiedenen Bereichen für die Umwelt engagieren. Die Preise wurden im Rahmen einer Feier in der Schüür in Luzern übergeben; sie sind mit je 11'111 Franken dotiert.

Seit 2005 zeichnete die Albert Koechlin Stiftung (AKS) besondere Leistungen im Bereich Natur, Umwelt und Lebensraum jährlich mit zwei Umweltpreisen aus. Die AKS-Umweltpreise gingen bisher an ganz unterschiedliche Organisationen: vom Ornithologischen Verein bis zum Pilzlabor. Zum 20-Jahre-Jubiläum dieser Förderung hat sich die Stiftung entschieden, für einmal neun engagierte Einzelpersonen auszuzeichnen.

Ehemalige Preisträger:innen als Jury – mit Blick auf nachhaltige Wirkung
Um die Jubiläums-Preisträger:innen zu finden, bezog die AKS alle bisherigen Preisträger:innen mit ein: Sie konnten im Vorfeld Kandidat:innen nominieren und schliesslich abstimmen. Der Fokus lag auf Personen, die in der Innerschweiz wirken, jünger als 45 Jahre sind – und bereits ein herausragendes Engagement vorweisen, das Vorbildcharakter hat und multiplizierbar ist. Damit wird explizit jene Generation ausgezeichnet und gefördert, die in den nächsten Jahrzehnten die Innerschweizer Umwelt mitgestalten wird.

DIE PREISTRÄGER:INNEN (→ Bilder zum Download: SharePoint)

Gruppenfoto nach Preisübergabe, von links nach rechts: Sebastian Ineichen, Peter Kasper (Stiftungsratspräsident), Jonas Imfeld, Pirmin Bucheli, Mira Durrer, Lena Bühlmann, Angela Hasler-Zehnder, Armin Häfliger, Madeleine Michel, Igo Schaller (Vorsitzender Fachjury), Chato Schilter

Albert Koechlin Stiftung

Reusssteg 3
6003 Luzern
Tel. 041 226 41 20

mail@aks-stiftung.ch
www.aks-stiftung.ch

Pirmin Bucheli, St. Urban

Pirmin Bucheli bewirtschaftet einen Bio-Betrieb in St. Urban, spezialisiert auf Legehennenhaltung. Eine Mutterkuhherde nutzt die Extensiv-Weiden. Die Produkte werden direkt über den Hofladen vermarktet. Der Hof umfasst Wässermatten, Biodiversitätsförderflächen und einen Karpfenteich. Als Mitglied der Wässermatten-Stiftung und Präsident des Wässervereins Rottal engagiert sich Bucheli für den Erhalt des Kulturguts und den Schutz bedrohter Arten.

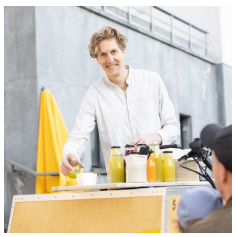
Lena Bühlmann, Dagmersellen

Lena Bühlmann leitet Projekte zur Aufwertung von Wald und Offenland im Namen von «Hauptsach Natur». Sie hat sich spezialisiert auf natürliche Quellen als Lebensraum, Beweidung von Naturschutzgebieten und Bekämpfung invasiver Neophyten. Mit Arbeitseinsätzen und Beratungen leistet sie Sensibilisierungsarbeit; mit Hund Sid macht sie die Artenspürhunde-Ausbildung. Ihr Engagement trägt zum Schutz und zur nachhaltigen Nutzung natürlicher Lebensräume bei.

Mira Durrer, Luzern

Mira Durrer setzt sich für eine nachhaltige Textilindustrie ein, indem sie ein Netzwerk für regionale Lieferketten aufbaut. Vom Feld bis zum fertigen Leinenstoff: Alles wird in der Schweiz produziert und ist biologisch abbaubar. Durch gemeinsame Bestellungen können Modeschaffende, Inneneinrichtungsgeschäfte und Privatkund:innen nachhaltig produzierte Stoffe in kleinen Mengen beziehen.

Armin Häfliger, Luzern



Armin Häfliger ist Gründer von meinRad. Mit seinem Team produziert er täglich im grossen Stil Mittagessen und Säfte aus biologischen Zutaten. Viele Zutaten kommen direkt von regionalen Bio-Betrieben. Das Motto ist: gesund, frisch, günstig und ökologisch. Die Produkte werden per Lastenvelo verkauft und geliefert. Mit seinem Engagement leistet er einen Beitrag zur nachhaltigen Verpflegung.

Angela Hasler-Zehnder, Einsiedeln

Angela Hasler-Zehnder ist Co-Präsidentin des Vereins «Wildbiendli-Paradies Einsiedeln»: Er fördert aktiv die Biodiversität und hat neben dem Kloster Einsiedeln ein begehbares Naturparadies geschaffen. Bei Einsätzen und Mitmachtagen – auch mit Schüler:innen – gibt es Informationen über Wildbienen und Pflanzen sowie den Zusammenhang von Flora und Fauna. Ihr Engagement trägt zur Förderung der Biodiversität und zur Sensibilisierung der Öffentlichkeit bei.

Sebastian Ineichen, Kastanienbaum

Sebastian Ineichen führt mit seinem Team den Bio-Gemüsebetrieb Mattli in Kastanienbaum bei Luzern. Er betreibt einen Hofladen und bietet zudem ein Gemüse-Abo an. In Begleitbriefen zu den gelieferten Gemüsekistchen informiert er über die Produktion – und fördert so das Verständnis für nachhaltige Landwirtschaft.

Jonas Imfeld, Geuensee

Jonas Imfeld führt zusammen mit seiner Familie die historische Bio-Mühle und den dazugehörigen Bio-Bauernhof in Geuensee. Sie setzen sich täglich für den Erhalt des alten Handwerks, die Förderung der Biodiversität und die Produktion naturbelassener Produkte ein. Mit dem Anbau und Verkauf der alten Getreidearten Emmer und Einkorn sowie der Haltung von ProSpecieRara-Schafen fördern sie die Artenvielfalt.

Madeleine Michel, Sarnen

Madeleine Michel engagiert sich für nachhaltige Landwirtschaft. Als Gemüsegärtnerin und Landwirtin verfolgt sie das Ziel, vielen Menschen den Zugang zu saisonalem Gemüse zu ermöglichen. Im Fokus steht dabei der gemeinschaftliche Gemüseanbau bei Urproduktion oder im Selbsterntegarten. Mitglieder können Gemüse, Blumen und Kräuter selbst ernten, was einen direkten Bezug zum biologischen Anbau schafft.

Chato Schilter, Stalden OW

Chato Schilter führt den Bio-Lamahof Mirgg in Stalden im Kanton Obwalden in der dritten Generation nachhaltig. Mit umweltschonendem Anbau und handgemachten Produkten wie Tees oder Kräutermischungen bleibt der ökologische Fussabdruck klein. Der Hof engagiert sich in der Landschaftspflege und Freizeitgestaltung sowie in der tiergestützten Arbeit mit Jugendlichen in Krisensituationen.

Luzern, 14. Juni 2025

Bisherige Umweltpreise: aks-stiftung.ch/Preise

Für Fragen:

Pirmin Bucheli	079 597 21 61, pirmin.bucheli@gmx.ch
Lena Bühlmann	078 301 05 53, lena.buehlmann@hauptsachnatur.ch
Mira Durrer	079 530 43 39, info@neritextil.ch
Armin Häfliger	078 883 44 45, armin@meinrad.ch
Angela Hasler-Zehnder	angela.hasler@wildbiendli.ch
Sebastian Ineichen Colantuoni	078 907 88 81, info@gmuesmattli.ch
Jonas Imfeld	041 937 12 50, mail@mueli-geuensee.ch
Madeleine Michel	079 761 65 35, meinbiohof@gmail.com
Chato Schilter	079 769 15 27, info@mirgg.ch
Albert Koechlin Stiftung, Philipp Christen	079 214 64 51, philipp.christen@aks-stiftung.ch